



**Sehr geehrte Vorsitzende, werte Vorstandsmitglieder,
meine Damen und Herren,**

fast drei Jahre ist es her, dass der damalige Arbeitsminister des Landes Nordrhein-Westfalen, Herr Harald Schartau, die Diskussion zum Thema "Bachelor Professional" angestoßen hat.

Die Basis seiner Überlegungen war, die berufliche Bildung auf hohem Niveau im europäischen Bildungsraum zu definieren und ihr den Stellenwert zu geben, der für diese anspruchsvolle Bildung angemessen ist.

Die Bezeichnung "Bachelor Professional" hat sich im Laufe der Zeit für die Universitäten und Hochschulen zu einem Reizwort entwickelt weil sie die Auffassung vertreten, dass der akademische Titel "Bachelor" nur von den genannten Institutionen verliehen werden darf.

Von den Befürwortern der "Bachelor Professional" Initiative wurde dies auch nie in Frage gestellt. Der "Bachelor Professional" soll in keinem Fall dem akademischen Titel abwerten bzw. eine Konkurrenz darstellen.

Der Industriemeisterverband Deutschland e.V., seine angeschlossenen Landesverbände und regionalen Vereinigungen haben seit Beginn der Diskussion eine klare Position für die Einführung des "Bachelor Professional" bezogen und diese aktiv vertreten.

Gespräche bei den Bundesministerien, BIBB, DIHK und Gewerkschaften haben gezeigt, dass unsere Argumente nachvollziehbar sind und dass hier nicht nur eine reine Verbandsideologie vertreten wird, sondern die Interessen der Industriemeister und Industriemeisterinnen sowie der betrieblichen Führungskräfte ihren Ausdruck finden.

Dass nun unsere Bemühungen von einem Erfolg getragen werden zeigt, das ein aktiver Verband in der Lage ist etwas zu bewegen.

Aber was ist ein Verband ohne seine Vereinigungen?

Um den Bekanntheitsgrad des Industriemeisters und der Industriemeisterin und deren Zukunft zu sichern ist eine breite Basis notwendig. Der Dachverband kann nur im Rahmen seiner Möglichkeiten agieren und wird stärker, je mehr Mitglieder er vertritt. Hier ist der Punkt, an den Sie werte Kollegen gefordert werden.

Das unser gemeinsames Engagement Erfolg hat zeigt, der Beschluss der Wirtschaftsminister vom 4./ 5.06.2007 in Eisenach. (siehe Beschluss)

Wir hoffen, dass Sie uns noch stärker unterstützen.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag, Peter-Jürgen Falck, Industriemeisterverband Deutschland e.V.